Thomasberger Gemeindenachrichten

An einen Haushalt der Gemeinde Thomasberg
Zugestellt durch post.at

35. JAHRGANG

AUSGABE 3/2014 – WEIHNACHTEN

Amtliche Mitteilung

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	Neue Mittelschule
Informationen	Sport
Wahlen	Musikschulverband
Region	Trachtenkapelle
Kindergarteneinschreibung	Wasserverbund
Jubiläen	Umwelt
Ländlicher Raum	Müllabfuhrtermine
Mobilitätsfest	Veranstaltungstermine
Volksschule	Wochenend-Bereitschaftsdienste

www.thomasberg.at

gemeinde@thomasberg.gv.at

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Thomasbergerinnen, liebe Thomasberger!

Nach einem sehr niederschlagsreichen Sommer und sehr milden Herbst hat nun bereits der Winter angeklopft. Einen herzlichen Dank an ALLE, die wieder den Winterdienst für den kommenden Winter übernommen haben.

Kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel möchte ich mich für das abgelaufene Jahr, aber auch für die zu Ende gehende Legislaturperiode bei unserem Vizebürgermeister, bei allen Mitgliedern des Gemeinderates aller im Gemeinderat vertretenen Parteien, den Gemeindebediensteten und bei Ihnen geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten fünf Jahren bedanken.

Durch einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat und durch die finanzielle Unterstützung durch das Land konnte in dieser Periode wieder viel erreicht werden:
So konnten durch Betriebsansiedelung (Fa. Nagl) und Erweiterung (Fa. List) wieder Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden. Durch den Wohnhausbau in der Lehenkreuzstraße entstanden 28 Wohnungen. Durch Umwidmungen wurde Bauland geschaffen. Der Hochwasserschutz an der Pitten und am Edlitzbach hat sich bereits bewährt. Der schon lange geplante „Eurovelo“ Radweg konnte verwirklicht werden. Der Kanalbau konnte durch den Bau der Schmutzwasserkanäle nach Kulma, Karl, Unterbuchen und zu den Hoferhäusern an der B54 abgeschlossen werden. Die neuen Bauplätze Thomasberg (Burgsiedlung) und Olbersdorf wurden durch den Bau der Straße, der Wasserleitung und des Kanals aufgeschlossen. Einige unserer siebzehn Brücken wurden erneuert bzw. saniert. Alle Leitungen in der Lehenkreuzstraße wurden verkabelt, die Straßenbeleuchtung erneuert und die Straße neu asphaltiert.

Die für die Anrainer kostenlose Erhaltung der Güterwege und Hofzufahrten und der Winterdienst konnte beibehalten werden.

Im Hinblick auf die kommenden Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015 möchte ich Sie bitten von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, damit auch wir die nächsten fünf Jahre wieder motiviert sind, für Sie da zu sein.

Ich wünsche ALLEN ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Engelbert Ringhofer

Informationen

Schneeräumung

Unsere Winterdienstfahrer sind in den Wintermonaten stets bemüht, die bestmöglichen Geh– und Fahrbedingungen im Gemeindegebiet zu schaffen. Wir ersuchen um ihr Verständnis, wenn nicht alle Straßen und Wege zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden können.

Die Eigentümer von Liegenschaften in den Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß der Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege der gesamten Liegenschaft von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ich darf Sie ersuchen, dieser Verpflichtung nachzukommen, weil Sie bei Unfällen haftbar gemacht werden könnten.

Wir ersuchen daher um Kenntnisnahme und wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

Auszahlung Jagdpachteuro 2015

Der Jagdpachteuro kann in der Zeit vom 9. Februar - 21. August 2015 an Parteienverkehrstagen im Gemeindeamt behoben werden.

Restmüllsäcke

Für den Restmüll werden 4 Säcke pro Grüne Tonne gratis bereitgestellt, welche im Gemeindeamt abgeholt werden können. Bei Mehrbedarf können Restmüllsäcke wie bisher um € 1,80/Stück nachgekauft werden. Die Abfuhr erfolgt monatlich.

Hundeabgabe 2015

Die Hundeabgabe 2015 wird im Zuge der nächsten Vorschreibung laut Liste des Vorjahres verrechnet. Änderungen (Zu– oder Abgänge) sind der Gemeinde umgehend zu melden.

Photovoltaik Kläranlage

Der Abwasserverband Grimmenstein-Edlitz-Thomasberg beschloss in seiner Verbandsversammlung den Ankauf einer Photovoltaikanlage. Nach erfolgter Ausschreibung wurde diese nun von der Firma ETS Schwarz errichtet. Die für 20 kWp ausgerichtete Photovoltaikanlage soll den Eigenstromverbrauch decken und die Umwelt schonen.

Informationen

Asphaltierung Lehensiedlung

In der Lehensiedlung wurden in den letzten Jahren einige Wohnhäuser gebaut und so war es an der Zeit die in schlechtem Zustand und bisher nur 3 Meter schmale Straße zu verbreitern und neu zu asphaltieren. Nachdem die Finanzierung gesichert war, konnte das Projekt ausgeschrieben werden und die Firma Lang & Menhofer erhielt den Zuschlag. Im September wurden dann die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt und auf die in der Bauordnung vorgeschriebene Breite ausgebaut.

Die Straßenbeleuchtung soll ebenfalls noch im Dezember errichtet werden.

Straße vorher

Straße nachher

Schutzwegbeleuchtung

Im Rahmen einer Verkehrsverhandlung wurde darauf hingewiesen, dass die beiden Schutzwege (Kreuzung Lagerhaus und Übergang Bahnhof) nicht ausreichend beleuchtet sind. Mit der Firma ETS Schwarz wurde ein Beleuchtungskonzept erarbeitet und in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Grimmenstein umgesetzt. Die Sicherheit der beiden Schutzwege konnte dadurch wesentlich verbessert werden.

Schäden durch Eisbruch

Von einem äußerst seltenen Naturschauspiel wurden Teile Österreichs und auch unsere Gemeinde Anfang Dezember heimgesucht. In den niederen Lagen unseres Gemeindegebietes war davon nichts zu erkennen, aber ab einer Seehöhe von ca. 700 Metern begann die tiefste Eislandschaft. Bäume und Sträucher waren von einer zentimeterdicken Eisschicht überzogen. Durch dieses enorme

Gewicht brachen sehr viele Äste und Wipfel ab und einige Bäume wurden sogar entwurzelt.

Es kam dadurch auch zu Straßensperren im Gemeindegebiet. So konnten die Verbindungen Kienegg - Sonnberg, Kreuzung Rochelikreuz - Schaueregg nicht genutzt werden.

Unsere drei Feuerwehren waren viele Stunden im Einsatz. Sie mussten mit äußerster Vorsicht vorgehen, weil von den umstürzenden Bäumen Lebensgefahr ausging.

Historische Aufzeichnungen zeigen, dass es anscheinend ein derartiges extremes Naturschauspiel zuletzt in unserer Gemeinde im Jahr 1925 gegeben hat.

Das Ausmaß der Schäden kann zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht abgeschätzt werden.

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir die Anrainer überhängende Äste und Sträucher entlang der öffentlichen Straßen großzügig auszuschneiden.

Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2015 findet die Gemeinderatswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen und Staatsangehörigen eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, die am Stichtag (20.10.2014) einen Haupt– oder Nebenwohnsitz in der Gemeinde Thomasberg hatten und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr erreicht haben.

Rechtzeitig vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten eine Wählerverständigungskarte zugesandt.

Es besteht bei Gemeinderatswahlen wiederum die Möglichkeit, die Stimme bereits vor dem Wahltag im Zuge der Briefwahl abzugeben.

Briefwahlkarten können von jetzt bis zum 23. Jänner 2015 beantragt werden. Der Versand erfolgt voraussichtlich ab 2. Jänner 2015.

Wir ersuchen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Landwirtschaftskammerwahlen 2015

Die NÖ Landesregierung hat den 1. März 2015 als Wahltag für die NÖ Landwirtschaftskammerwahlen festgelegt.

Wahlberechtigt sind die im NÖ Landwirtschaftskammergesetz (§ 4 Abs. 1 Z. 1 bis 4 genannten natürlichen Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Alle Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Wahl eine Wählerverständigung.

Zentrales Personenstandsregister (ZPR)

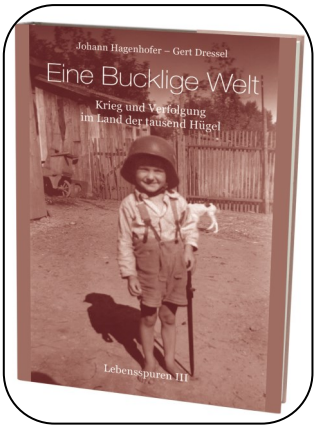
Der Nationalrat hat im Jahr 2013 ein neues Personenstandgesetz beschlossen, dass am 1. November 2013 in Kraft getreten ist und die Einführung eines zentralen Personenstandsregisters (ZPR) bzw. eines zentralen Staatsbürgeerschaftsregisters (ZSR), ähnlich dem zentralen Melderegister (ZMR), vorsieht. Diese beiden Register wurden nun mit 1. November 2014 eingeführt und treffen ausschließlich Standesämter.

Mit diesen neuen Registern sollen alle Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, staatsbürgerschaftsrechtliche Ereignisse etc. zentral erfasst werden und die bisherigen Personenstandsbücher (Geburtenbuch, Ehebuch und Sterbebuch), die derzeit bei den jeweils zuständigen Standesämtern aufliegen, abgelöst werden.

Wir empfehlen bei Standesamts– oder Staatsbürgerschaftsangelegenheiten vorab mit dem Standesamt Edlitz telefonisch Kontakt aufzunehmen - Frau Bernadette Baumgartner ☎ 02644/7250-13

Regionsbuch „Lebensspuren III“

Am 15. Oktober 2014 wurde der dritte und letzte Band der preisgekrönten Regionsbuchreihe „Lebensspuren“ präsentiert.



Der dritte Band dreht sich um das dunkelste Kapitel unserer jüngeren Vergangenheit, um die Schattenseiten aber auch Lichtblicke in der Zeit vor und während des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus in der Buckligen Welt. „Krieg und Verfolgung“ erzählt von besonders mutigen Menschen, aber auch von besonders grausamen. Erstmals kommen sogenannte „Russenkinder“ zu Wort, ebenso wie vertriebene jüdische Familien und viele mehr.

Das Buch ist am Gemeindeamt Thomasberg zum Preis von € 29, 90 erhältlich.

Bildungskalender

Der neue Bildungskalender Bucklige Welt - Wechselland für Herbst/Winter 2014/2015 ist da!

Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs– und Kulturangebot der gesamten Region Bucklige Welt - Wechselland für alle Altersgruppen.

Der Bildungskalender liegt am Gemeinde Thomasberg auf oder kann unter bhw@buckligewelt.at bestellt werden.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in den NÖ Landeskindergarten Edlitz-Thomasberg für das Jahr 2015/2016 findet am 12. und 13. Jänner 2015 jeweils von 13:00 - 14:00 Uhr im Kindergarten statt.

Eingeschrieben können alle Kinder werden, welche bis 31. August 2015 das 3. Lebensjahr vollenden, oder älter sind. Für Kinder, die im letzten Jahr vor dem Schuleintritt stehen, besteht Kindergartenpflicht. Kinder ab 2 1/2 Jahren können nach Notwendigkeit und bei freien Plätzen aufgenommen werden. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Jubiläen

Geburten

Peinthor-Bleyer Emily	19.01.2014
Kuntner Isabel	25.01.2014
Fux Emelie Beatrix	08.05.2014
Mitsch Dominik	17.05.2014
Schwabl Marianne	29.06.2014
Hickelsberger Annabel Fiona	20.07.2014
Senft Jonas	05.08.2014
Peinthor Raphael	09.08.2014
Haller Olivia	27.08.2014
Sagmeister Robin	02.11.2014
Putz Elias	07.11.2014

Hochzeiten

Gneist Anja **Riegler** Markus	18.01.2014
Handler Cornelia **Stark** Richard	28.02.2014
Prenner Marion **Prutti** Manfred	13.03.2014
Riegler Simone **Wachabauer** Patrick	21.06.2014
Piribauer Elisabeth **Blochberger** Stefan	23.06.2014
Ofner Franziska **Grundtner** Andreas	12.07.2014
Exel Theresa **Sanz** Oliver	25.07.2014
Friesl Nicole **Embst** Thomas	21.08.2014
Giehsauer Martina **Haller** Thomas	06.09.2014
Eibensteiner Barbara **Spanblöchl** Wolfgang	27.09.2014

80. Geburtstag

Dienbauer Josefa	23.01.2014
Mitsch Johanna	08.02.2014
Kaltenegger Flora	19.05.2014
Ofenböck Simon	31.05.2014
Wöhrer Marianne	02.07.2014
Pichler Margarete	07.09.2014
Buchegger Rosa	13.09.2014
Putz Franz	12.10.2014

90. Geburtstag

Strobl Anna	01.04.2014
Mayrhofer Maria	15.12.2014

Jubiläen

95. Geburtstag

Josefine **Pürer** 23.09.2014

Steinerne Hochzeit

Astrid und Johann **Csank** 21.02.2014

Goldene Hochzeit

Elisabeth und Karl **Brandstetter** 25.07.2014

Elisabeth und Josef **Zachs** 17.10.2014

Friederike und Josef **Spitzer** 17.10.2014

Marianne und Johann **Handler** 16.11.2014

Johanna und Ewald **Kofler** 01.08.2014 - leider kein Foto

Verein „Die Bäuerinnen“

Anlässlich der Bäuerinnen Wahl am 24. September wurde einstimmig die Gründung des Vereins „Die Bäuerinnen in der Gemeinde Thomasberg“ beschlossen. Die bestehende Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen wird nun als Verein in bewährter Form weitergeführt. Der neu gegründete Gemeindeverein hat 85 Mitglieder.

Das Leitbild natürlich.gemeinsam.lebendig drückt aus, worum es uns Bäuerinnen geht: Gemeinsam die Landwirtschaft und ihren Lebensraum, den ländlichen Raum, mitzugestalten. Das jährlich neu ausgearbeitete Arbeitsprogramm beinhaltet Angebote wie Kochkurse, Persönlichkeitsbildung, Ausflüge und vieles mehr. Auch werden öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie das Erntedankfest oder der Pflanzenbasar organisiert.

Als Obfrau (Gemeindebäuerin) wurde Christine Brandstetter gewählt, unterstützt von Martha Bauer (Stellvertreterin), Notburga Ringhofer (Schrift-führerin), Barbara Handler (Kassierin) und den beiden Kassaprüferinnen Anita Reithofer und Brigitte Mayrhofer.

Wahl Bezirksbäuerin

Nach 15 Jahren an der Spitze der Bezirksbäuerinnen trat Anna Brandstetter aus Zöbern ab. Als Nachfolgerin wurde Karoline Ofenböck aus Thomasberg gewählt. Sie hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, um die landwirtschaftlichen Produkte ins rechte Licht zu rücken, und die Bevölkerung über die Arbeit, welche von den Bäuerinnen und Bauern geleistet wird, zu informieren. Aber auch die Gemeinschaft soll nicht zu kurz kommen und durch Veranstaltungen gefördert werden.

Bericht Bezirkslandesjugend

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden Michael Nothnagel zum Bezirksobmann, Cornelia Spanblöchl zur Bezirksleiterin, Dominik Ringhofer, Franz Sulzer und Melanie Gruber zum Bezirksleiterstv. ge-

wählt. Weiters übernahm Angelika Höller die Funktion als Kassierin und Carina Stangl wieder die Aufgabe der Schriftführung.

Der Bezirk Aspang wird von Sprengeln Edlitz und Kirchberg am Wechsel gebildet und umfasst derzeit über 100 Mitglieder aus ungefähr zehn Gemeinden der Umgebung.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit im Bezirk liegt in der Bildung. Für das kommende Jahr hat die Leitung auch schon einiges in Planung. Es soll ein Kochkurs im Jänner, stattfinden, ein Erste-Hilfe Kurs, gemeinsame Bezirksausflüge sowie das traditionelle Tortenschnapsen stehen wieder auf dem Programm.

Wir wünschen den Neugewählten aller Vereine für ihre Tätigkeit viel Erfolg und Schaffenskraft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mobilitätsfest

Die Mobilitätszentrale Industrieviertel veranstaltete mit der LEADER-Region das 1. Mobilitätsfest am Bahnhof Edlitz-Grimmenstein. Ziel der Veranstaltung war es, auf die vielfältigen Möglichkeiten von Mobilität hinzuweisen.

Hauptattraktion war der Fahrkartenautomat der ÖBB, wo kostenfrei probiert werden konnte, wie man sich eine Fahrkarte lösen kann. Gut frequentiert war auch der Internetkartenschalter, wo ein geschulter ÖBB Mitarbeiter erläuterte, wie ein Internetfahrschein ausgedruckt werden kann. Viele Infostände bildeten das Rahmenprogramm für diese Regionsfest.

Weiters konnte man Segeways ausprobieren und sich über Elektroautos informieren.

Volksschule Edlitz Umbauarbeiten

Die VS Edlitz besuchen in diesem Jahr insgesamt 75 Kinder. Besonders freuen sich die SchülerInnen und Lehrerinnen der 2. und 3. Klasse über eine komplett neue Ausstattung der Klassenzimmer. Ermöglicht wurde dies durch die Schulgemeinden Thomasberg und Edlitz mit Schulobmann Hannes Höller.

Zusätzlich konnte auch das Lehrer WC und die Sanitäranlagen der Buben erneuert werden.

2. Klasse - Klassenlehrerin Frau VL Elisabeth Schwarz

3. Klasse - Klassenlehrerin Frau VOL Maria Schwarz

Die 1. Klasse der VS Edlitz besuchen 17 Kinder, die mit Klassenlehrerin Frau VL Martina Mittner schlaue Eulen als Klassenmaskottchen gewählt haben. Eine selbst gehäkelte Eule wurde von den Kindern einstimmig auf den Namen Andreas Gabalier getauft.

Wir wünschen den Kinder viel Erfolg und Freude beim Lernen.

……. ein Stück Ferien!

In der Gemeinde Thomasberg sammelten die SchülerInnen bei der Aktion der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen insgesamt € 610,-- für sozial bedürftige Kinder.

Die Aktion ermöglicht diesen Kindern einen 14tägigen Ferienaufenthalt in Österreich. Ein herzlicher Dank für Ihre Spenden.

Veränderung zum neuen Schuljahr

Das neue Schuljahr brachte einige Veränderungen: Mit 2 ersten Klassen erhöhte sich unsere Klassenzahl auf 6 und auch der Schülerstand stieg weiter. Mit Sarah Spenger, Sandra Weißenböck und Gerhard Heiss zeigen sich auch neue Gesichter im Lehrkörper.

Klavierkonzert

Das Klavier stand am 12. September im Mittelpunkt. Konzerttechniker und Pianist Manuel Kiefer stellte das Instrument vor und berichtete von seiner Ausbildung als Klavierbauer bei der Firma Bösendorfer. Anschließend bot er einen Streifzug durch die Musikgeschichte von Mozart über Beethoven und Chopin herauf bis in den Jazz und die Moderne.

Ungarisch

Am 3. Oktober besuchten 20 SchülerInnen, die bei uns Ungarisch lernen, die Schule in Szepetnek, der Partnergemeinde von Grimmenstein. Dabei konnten alle ihre sprachlichen Fertigkeiten unter Beweis stellen und einiges dazulernen. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Sprachenoffensive sprach LR Schwarz den Schulen Anerkennung für ihr Engagement aus. HD Hermann Haider und Ungarisch-Lehrerin Viktoria Konopiski nahmen die Urkunden entgegen.

Alpenländische Krippe

Seit Schulbeginn arbeiten mit fachmännischer Starthilfe von Herrn Thomas Koschat und mit ihrer Werklehrerin Eveline Koschat die SchülerInnen der 4. Klasse jeder für sich an einer Krippe. Das gemeinsame Werken von Burschen und Mädchen war eine sehr bereichernde Erfahrung. Rechtzeitig zu Adventbeginn konnten die kleinen Kunstwerke fertiggestellt werden.

SV Schauerberg

Meister U 11 Mannschaft:

Die U 11 des SV Schauerberg spielte in diesem Jahr im unteren Play-Off. Von 10 Spielen konnten 8 gewonnen werden. Mit diesem Erfolgen schaffte die Mannschaft von Andreas Schulter und Markus Ofenböck den Aufstieg in eine höhere Klasse. Der SV Schauerberg gratuliert der erfolgreichen U 11-Mannschaft.

Durchwachsenes Jahr U9 Mannschaft:

Seit Beginn der Saison spielt die U9 in einer Spielgemeinschaft mit Aspang. Im Vorjahr gelang der Aufstieg ins obere Play-Off, was eine sehr schwere Aufgabe wurde. Aus den zehn Spielen konnten lediglich zwei gewonnen werden, der Rest ging verloren. Wir wünschen der U9 für das Frühjahr viel Erfolg im mittleren Play-Off.

Frauenmannschaft spielt Meisterschaft:

Die im Sommer 2013 gegründete Frauenmannschaft spielt seit diesem Herbst in der neu gegründeten Frauengruppe Süd des NOEFV mit. Im ersten Halbjahr sind noch keine Punkte gelungen, jedoch sind die Mädels schon nahe dran an anderen Vereinen, die schon länger mitspielen. Das Ziel lautet in der Rückrunde die ersten Punkte zu holen.

SV SCHAUERBERG

SV-SCHAUERBERG
SCHILAUF · STOCKSCHIESSEN · TRIAL · FUSSBALL

WIR SUCHEN DICH

BIST du interessiert an Fußball oder hast du Spaß am Sport?
Dann komm zu uns und versuche es einfach mal

Wir suchen Kinder in allen Alterstufen ab 5 Jahren

Kontakt:
Jugendleiter Norbert Riegler, 0664/1251903

SPORT UNION
ZVR 963313138
ETG
Edlitz Thomasberg Grimmenstein

SPORTUNION E-T-G
Edlitz Thomasberg Grimmenstein

Königsberg 1, 2842 Thomasberg,

Die Sportunion Edlitz – Thomasberg - Grimmenstein möchte sich nach einer intensiven und sportlich erfolgreichen Saison 2014, auf diesem Wege noch einmal bei allen Mitgliedern, Sponsoren und vor allem bei den drei Gemeinden Edlitz, Thomasberg und Grimmenstein für die großzügigen und tatkräftigen Unterstützungen herzlichst bedanken.

Wir sind noch immer ein wachsender Verein, der in seinen vier Sektionen besonderes im Bereich der Jugendarbeit viel Zeit und Geld investiert. Die Erfolge ermutigen uns, diesen Weg weiter zu beschreiten, und für unsere Jüngsten eine breite sportliche Plattform bieten zu können.

Wir wünschen Allen ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2015.

Für den Vorstand der SU ETG

Kurt Vollmer

Der Musikschulverband Edlitz – Grimmenstein – Thomasberg – Zöbern im Jahr 2014

Einen der ersten Auftritte im Jahr 2014 hatte die Musikschule beim Faschingsumzug am Faschingdienstag in Edlitz. Im Rahmen des Kooperationsunterrichts mit der VS Edlitz wurde ein eigens von Dir. Straka für den Edlitzer Fasching komponiertes Lied mit den Volksschülern einstudiert und beim Umzug erstmals aufgeführt.

Es folgten die vielen Klassenabende in Edlitz, Grimmenstein und Zöbern, bei denen unsere Musikschüler ihre gelernten Musikstücke präsentierten.

Am 11. April wurde zum jährlichen Konzert des JBO Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein eingeladen. Vorausgegangen war diesem Auftritt wieder ein intensives Probenwochenende in Miesenbach bei Birkfeld. Als besonderes „Schmankerl" spielte das JBO in seinem Konzertprogramm einen konzertanten Trauermarsch des italienischen Komponisten Almicare Ponchielli. Auch die Mini-Band war wieder mit dabei und erntete ebenfalls großen Applaus für ihre Leistungen. Am 11. Mai, dem Muttertag, war das JBO eingeladen das Konzert im Kurpark Bad Schönau zu wiederholen, leider musste dieser Auftritt wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.

Anlässlich des NÖ-Musikschultages gestalteten Lehrer und Schüler der Musikschule am 9. Mai in der Waldpension in Hochegg wieder ein Musikschulkonzert. Am Vormittag des selben Tages wurden in den Volkschulen Grimmenstein und Edlitz jeweils Präsentationen des Kooperationsunterrichtes gegeben.

Am 31. Mai fand unser jährlicher Musikschulheurige in Zöbern und am 15. Juni auch in Grimmenstein statt. Beide Veranstaltungen waren, nicht zuletzt durch die großartige Unterstützung des Musikschulfördervereines, ein großer Erfolg. Die Gitarren-, Streicher-, Schlagwerk-, Volksmusik-, Gesang- und Bläserensembles konnten sich genauso gut präsentieren, wie viele Solisten auf Steirischer Harmonika, Klavier, Harfe und Hackbrett. Viele unserer Schüler erhielten im Rahmen der Ehrungen wieder eine kleine Anerkennung von den Gemeinden und vom Musikschulförderverein für bestandene Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen.

Im Rahmen des NÖ-Landesseminares in Zeillern konnte Thomas Handler aus Thomasberg, Schüler von Johannes Kornfeld, die Prüfung für das goldene Leistungsabzeichen auf dem Tenorhorn erfolgreich ablegen, nachdem er letztes Jahr schon das Goldenen Leistungsabzeichen auf der Posaune erspielt hat.

Zur Eröffnung des 8. Kathreintanzes, am 21. November im Hotel Czerwenka, tanzten heuer gemeinsam mit den Schülern aus Edlitz und Grimmenstein erstmals Schüler aus der Volksschule in Zöbern, da es seit dem Schuljahr 2014/15 auch einen Kooperationsunterricht mit der 3. Klasse VS in Zöbern gibt, der von Dir. Mag. Anton Straka geleitet wird. Auch die „Buckl-Bande" aus Edlitz spielte wieder einige Stücke zum Tanz auf.

Ebenso gibt es in diesem Schuljahr erstmals einen Kooperationsunterricht mit der Neuen Mittelschule in Zöbern, geleitet von unserem Musiklehrer Johannes Kornfeld.

Die Weihnachtskonzerte am 7.12. in Zöbern und am 13.12. Edlitz sind die größeren Veranstaltungen der Musikschule vor dem Jahreswechsel. Heuer wird das Weihnachtskonzert in Edlitz in der Pfarrkirche stattfinden.

Neben all diesen Konzerten gestalteten unsere Lehrer und Schüler während des Jahres auch viele Vorspielstunden, Feiern, Kindermessen, Advent- und Weihnachtsfeiern in allen Verbandsgemeinden.

Der Musikschulverband hat in diesem Jahr unter anderem eine Konzerttrommel, ein Saxophon, zwei Celli, ein Tenorhorn und eine Querflöte angeschafft, die unseren jungen Musikschülern als Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden können.

Einen großer Dank möchte ich auch heuer wieder dem Musikschulförderverein Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein-Zöbern aussprechen, der schon seit vielen Jahren mit seinem engagierten Team viel zum guten Gelingen unserer Musikschulveranstaltungen beiträgt und die Musikschule tatkräftigst unterstützt.

Bei unseren Gemeinden, als Träger der Musikschule, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer musikalischen Jugend bedanken.

Dir. Mag. Anton Straka

Trachtenkapelle Edlitz - Thomasberg und Grimmenstein

Marschmusikbewertung

Bei der Marschmusikbewertung in Zöbern erreichte die Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein in der höchsten Stufe, mit dem Showprogramm „Drachensteigen“, einen ausgezeichneten Erfolg mit 93 von 100 möglichen Punkten.

Danksagung

Zum Jahresende ist es wieder an der Zeit, bei Ihnen Danke zu sagen. Mit Ihrer Unterstützung, sei es finanziell, aber auch mit Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen, tragen Sie wesentlich am Erfolg und Fortbestand Ihrer/unserer Trachtenkapelle bei. Einen Rückblick über dieses Jahr erhalten Sie in unserem Informationsblatt, dem „Musijohr 2014“. Unsere MusikerInnen werden dieses, sowie die Einladung für den Musikerball, persönlich bei Ihnen vorbeibringen.

Sie können es auch, sowie weitere Fotos und Termine, auf unser Homepage nachlesen. www.tketg.at

Herzliche Einladung zum

33. Musikerball

Samstag, 10. Jänner 2015

im Gh. Grüner Baum

in Edlitz

Damenspende!
Herrenspende!

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: Euro 7.-

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!

GEMEINDEVERBAND - WASSERVERBUND
edlitz – grimmenstein – thomasberg
2842 Edlitz Markt 10 Tel. 02644/7250 Dw 12
Fax: 02644/2225 E-Mail lurger@edlitz.gv.at

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserversorgung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Edlitz – Grimmenstein – Thomasberg informieren.

Versorgungssituation

Die Trinkwasserversorgung durch die Wasserversorgungsanlage Edlitz – Grimmenstein - Thomasberg erfolgt über 10 Quellenfassungen und 3 Brunnen in Schauerberg.

Im Normalbetrieb werden die angeschlossenen Liegenschaften mit Mischwasser der Quellen und der Brunnen aus Schauerberg versorgt.

Gesamthärte und Nitrat

Die Probeentnahme erfolgte am 12.05.2014 Probeentnahme und Untersuchung wurde durch die Firma AGES – Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien durch-geführt.

WASSER	Gesamthärte in °dH	Nitrat als NO_3 in mg/l
Mischwasser Schauerberg	**3,00**	**9,0**

Probeentnahme: Ortsnetz Olbersdorf
Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist mit 50 mg/l NO3.

Gesamthärte: 0 – 4 sehr weich, 4 – 8 weich, 8 – 18 mittelhart, 18 – 30 hart, über 30 sehr hart.

Pestizide : Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2007, bei dieser Untersuchung waren Pestizide im Untersuchungsumfang nicht bestimmbar. Die Grenzwerte für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung(TWV) ist 0,1µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l.

Allgemeines

Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns geliefertes Wasser Auskunft geben können.

Thomasberg, im Dezember 2014

Karl Lurger
Obmann

Elektrokleingeräte

... viel zu schade für den Müll!

bawu

Klein, kaputt, elektrisch?
Ausgediente Elektro-Kleingeräte gehören gesammelt und recycelt!

Kleine Elektrogeräte (größte Seitenlänge weniger als 50 cm) wie Handy oder Mixer haben immer Saison. Jeder möchte auf dem neuesten Stand der Technik sein, daher müssen die alten Modelle den neuen weichen. Viel zu oft verstauben dann unbrauchbare oder ungewollte Elektro-Kleingeräte in Schubladen oder landen im Restmüll, obwohl alle Elektrogeräte (EAG) im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können. Gerade die „Kleinsten" enthalten viele Wertstoffe aber auch Schadstoffe in hoher Konzentration, die unsere Umwelt belasten.

Richtige Entsorgung: Vorteil für Umwelt und Wirtschaft

richtig sammeln ist doch logisch!
www.richtigsammeln.at

Zu den Elektrokleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, batteriebetriebene Wecker, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Bohrmaschinen, Handkreissägen, DVD- und MP3-Player, Handys und dazugehörige Ladegeräte und Fernbedienungen (kurz alle Geräte, die elektrisch betrieben werden). Gefährliche Bauteile und Inhaltsstoffe wie Kondensatoren, LCD-Anzeigen, bestückte Leiterplatten, Quecksilberschalter, Gerätebatterien und Akkus werden aus den Geräten abgetrennt und entsorgt. Wertvolle Altstoffe wie Kupfer, Messing, Aluminium etc. kommen über spezielle Aufbereitungsverfahren wieder in den industriellen Materialkreislauf zurück. Auch Kunststoffe von Gehäuseteilen, Bedienungselementen und Abdeckungen werden separat erfasst, granuliert und gelangen so wieder in den Produktionskreislauf.

Bunte Wertstoff-Vielfalt aus demontierten E-Geräten

Elektrogeräte als „städtische Rohstoff-Minen"

Wie bedeutend die Rohstoffe in Handy, Mixer und Co sind, beweist die Entwicklung des „Urban Mining" (dt. „städtische Minen"), denn in unseren Elektroaltgeräten sind wahre Schätze enthalten. Studien zeigen, dass in einer Tonne alter Handys mehr Gold steckt, als aus einer Tonne Erz aus einer Goldmine gewonnen werden kann. Daher ist die Rückgewinnung der Wertstoffe aus Elektrogeräten besonders wichtig. Landen Elektroaltgeräte allerdings im Restmüll, sind diese Rohstoffe verloren.

Alle alten, defekten bzw. nicht mehr brauchbaren Elektrogeräte können kostenlos bei den Sammelstellen der Gemeinden bzw. Umweltverbände (ASZ) und bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

Die Reihe 9
Europäisches Kino ganz nah
Oktober 2014 – Juni 2015
www.eu-xxl.at

Aula Neue Mittelschule in Edlitz

21.01.2015, Mittwoch	19:30 Uhr	**Die Werkstürmer**
17.02.2015, Dienstag	19:30 Uhr	**Lunchbox**
		Eintritt: € 5,—

FROHE WEIHNACHTEN

wünscht
das Team von

Uli´s DORFLADEN
2842 Edlitz, Markt 34 Tel.: 02644/ 20146

Selbstgemachte Weihnachtskese,
gefülltes Riesensalzstangerl,
regionale Köstlichkeiten im Geschenkskorb

PRESSEINFORMATION

Post

SPENDENAKTION MIT ROTEM KREUZ, NÖ-GEMEINDEN, WKO NÖ UND POST

SAMMLUNG FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN IN NIEDERÖSTERREICH

Wien, XX. Jänner 2015 – Unter dem Motto „Schenken Sie ein zweites Weihnachten" kann jeder am 10. Januar von 9 bis 12 Uhr nicht benötigte Weihnachtsgeschenke bei allen Post Partnern in Niederösterreich abgeben. Die Geschenke (idealerweise Güter des täglichen Bedarfs, Körperpflege Haushaltsmittel) werden von Post Partnern entgegen genommen, von der Post befördert und vom Roten Kreuz an bedürftige Menschen in Niederösterreich übermittelt. Als Dank werden die Spender an diesem Tag beim Post Partner zum Frühstück eingeladen.

Die Aktion der Post, den niederösterreichischen Gemeinden, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und dem Roten Kreuz findet im Rahmen des Niederösterreichischen Tags der Post Partner statt. Alle 343 Post Partner präsentieren an diesem Tag ihre Leistungen und Services für die Bevölkerung. Und die nimmt das Angebot gerne in Anspruch. Zusätzlich wird durch die Post Partnerschaft die lokale Wirtschaft gestärkt. Zusammen mit den 106 Postfilialen versorgen die Post Partner alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit Postdienstleistungen.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Österreichische Post AG
Mag. Ingeborg Gratzer
Presse & interne Kommunikation
Leitung
Tel.: +43 (0) 57767 24730
ingeborg.gratzer@post.at

WENN'S WIRKLICH WICHTIG IST, DANN LIEBER MIT DER POST.

WINTER-AWARDS

Internationale Testsieger der Wintersaison 2013/14: Bergbahnen snowspace Flachau. Südtirols oberster Seilbahner Siegfried Pichler, GF Andreas Toferer, Skiareatest-Präsident Klaus Hönigsberger, GF Ernst Brandstätter von den Bergbahnen snowspace Flachau, GF Robert Vockenhuber von Sponsor Carvatech und Kantonalsrat von Graubünden (CH) Leo Jeker.

INT. PISTENGÜTESIEGEL

Ich wünsche
allen Thomasbergern frohe Weihnachten,
ein glückliches,
gesundes und
erfolgreiches Jahr 2015,
viel Freude am Wintersport
und schöne Stunden
auf den Pisten.
Ihr Klaus Hönigsberger

2015 Skiarea TEST 20 JAHRE
SKIAREATEST.COM

QUALITÄT IM SOMMER- UND WINTERTOURISMUS

Grafik und Druck: sterndruck.at

Fotos: s&bt, shutterstock.com

Müllabfuhrtermine 2015

Die Müllsäcke bzw. die Grüne Tonne sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Biomüll	Restmüll	Grüne Tonne
14.01.	26.01.	20.01.
11.02.	23.02.	
11.03.	30.03.	24.03.
08.04., 22.04.	27.04.	
06.05., 20.05.	26.05.	19.05.
03.06., 17.06.	29.06.	
01.07., 15.07., 29.07.	27.07.	21.07.
12.08., 26.08.	31.08.	
09.09., 23.09.	28.09.	15.09.
07.10., 21.10.	27.10.	
18.11.	23.11.	17.11.
16.12.	21.12.	

Bitte beachten Sie die Abfuhrtermine und sortieren Sie den Abfall nach den Sortierkriterien um unnötige Kosten bei der Müllentsorgung zu vermeiden.

Altstoffsammelzentrum 2015					
20.03.	17.04.	22.05.	21.08.	18.09.	20.11.
11:00 – 15:00 Uhr	09:00 – 15:00 Uhr Sondermüll	11:00 – 15:00 Uhr	11:00 – 15:00 Uhr	09:00 – 15:00 Uhr Sondermüll	11:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort
Samstag, 10. Jänner 2015 20:00 Uhr	33. Musikerball	GH Grüner Baum
Samstag, 17. Jänner 2015 20:00 Uhr	Kerzenball	GH Grüner Baum
Samstag, 24. Jänner 2015 20:00 Uhr	Feuerwehrkränzen der FF-Königsberg	GH Grüner Baum
Sonntag, 25. Jänner 2015 08:00 - 15:00 Uhr	Gemeinderatswahl	Gemeindeamt, GH Zachs
Samstag, 7. Februar 2015 20:00 Uhr	Jägerball	GH Grüner Baum
Sonntag, 15. Februar 2015 14:00 Uhr	Kindermaskenball	GH Grüner Baum
Montag, 16. Februar 2015 20:30 Uhr	Landjugendball	GH Grüner Baum
Sonntag, 1. März 2015 08:00 - 12:00 Uhr	Landarbeiterkammerwahl	Gemeindeamt

Wochenend-Bereitschaftsdienste

der Ärzte für Allgemeinmedizin

Jänner bis März 2015

Jänner	Februar	März
Do 1. Dr. Wiebecke	So 1. Dr. Hadler	So 1. Dr. Hadler
Sa 3. Dr. Wilscher	Sa 7. Dr. Pilz	Sa 7. Dr. Pilz
So 4. Dr. Wilscher	So 8. Dr. Pilz	So 8. Dr. Pilz
Di 6. Dr. Pilz		
Sa 10. Dr. Hadler	Sa 14. Dr. Wilscher	Sa 14. Dr. Wilscher
So 11. Dr. Hadler	So 15. Dr. Wilscher	So 15. Dr. Wilscher
Sa 17. Dr. Wiebecke	Sa 21. Dr. Wiebecke	Sa 21. Dr. Hadler
So 18. Dr. Wiebecke	So 22. Dr. Wiebecke	So 22. Dr. Hadler
Sa 24. Dr. Pilz	Sa 28. Dr. Hadler	Sa 28. Dr. Wiebecke
So 25. Dr. Pilz		So 29. Dr. Wiebecke
Sa 31. Dr. Hadler		

Dr. Wilscher	Edlitz	02644 / 6018
Dr. Pilz	Grimmenstein	02644 / 7227
Dr. Hadler	Scheiblingkirchen	02629 / 5000
Dr. Wiebecke	Warth	02629 / 2540

Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Thomasberg, Markt 26, 2842 Edlitz, Tel. 02644/2600
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Ringhofer
Auflage: 650 Stück